

Gaddafi-Sohn leidet an „Finger-Wundbrand“



Falls Sie sich auch schon gefragt haben, was aus dem Gaddafi-Sohn Saif al-Islam geworden ist, es gibt Nachrichten. Die fehlenden Finger (Foto) sind auf Wundbrand zurückzuführen. Der 39-jährige einstige Thronfolger ist vom gejagten mutmaßlichen „Kriegsverbrecher“ zum „Sorgenkind“ von Menschenrechtsaktivisten mutiert, vermeldet ein österreichisches Medium und berichtet auch gleich, *Saif habe zwei weitere Finger auf Grund von Gangrene verloren.*

Am Dienstag gewährte der Internationale Gerichtshof den Libyern weitere zwei Wochen zum Foltern und Finger abschneiden, schließlich wollen die Arabellen alle Verstecke

herauskriegen, wo es vielleicht noch Honig zu holen gibt. Und ganz nebenbei erfährt man, daß weitere 8000 Gaddafi-Anhänger hinter Gittern sitzen. Wieviele Finger und Zehen denen fehlen, wurde nicht gezählt. Hauptsache es herrscht islamische Demokratie, wie Westermelle kürzlich festgestellt hat!